

Studie: Gut jedes dritte Unternehmen weltweit lagert Inkasso aus

30 Prozent der international befragten Unternehmen beauftragten im Jahr 2012 bei unbezahlten Rechnungen einen Inkasso-Dienstleister. Während sich im internationalen Vergleich China und Indonesien am häufigsten für die Auslagerung des Forderungseinzugs entschieden, lagen in Europa die Niederlande vorn, gefolgt von Schweden und Österreich. Jedes zweite niederländische Unternehmen beauftragte im vergangenen Jahr ein Inkassounternehmen. In Deutschland lagerte jedes dritte Unternehmen das Inkasso aus. Diese Ergebnisse stammen aus dem aktuellen „Global Collections Review“ von Atradius Collections - dem Inkassospezialist innerhalb der Atradius Gruppe. Für die Studie wurden fast 6.000 Unternehmen aus 29 Ländern weltweit befragt. Für jedes Land gibt es eine separate Länderanalyse mit den wichtigsten Ergebnissen.

- Spitzenreiter im Ländervergleich ist China: 56 Prozent der Befragten nutzen Inkassoexperten für den Einzug von Forderungen
- Branchen, die häufig von unbezahlten Rechnungen betroffen sind, nutzen verstärkt externe Anbieter
- In der aktuellen Studie wurden erstmals auch Unternehmen aus Indien und der Türkei nach ihren Erfahrungen im Forderungseinzug befragt

30 Prozent der international befragten Unternehmen beauftragten im Jahr 2012 bei unbezahlten Rechnungen einen Inkasso-Dienstleister. Während sich im internationalen Vergleich China und Indonesien am häufigsten für die Auslagerung des Forderungseinzugs entschieden, lagen in Europa die Niederlande vorn, gefolgt von Schweden und Österreich. Jedes zweite niederländische Unternehmen beauftragte im vergangenen Jahr ein Inkassounternehmen. In Deutschland lagerte jedes dritte Unternehmen das Inkasso aus. Diese Ergebnisse stammen aus dem aktuellen „Global Collections Review“ von Atradius Collections - dem Inkassospezialist innerhalb der Atradius Gruppe. Für die Studie wurden fast 6.000 Unternehmen aus 29 Ländern weltweit befragt. Für jedes Land gibt es eine separate Länderanalyse mit den wichtigsten Ergebnissen.

„Der schnelle und vor allem erfolgreiche Forderungseinzug zur Sicherung der Liquidität ist für Unternehmen in diesen konjunkturell unsicheren Zeiten, die von Zahlungsverzögerungen bis hin zu Nichtzahlungen geprägt sind, nach wie vor das entscheidende Kriterium für die Beauftragung eines externen Inkassounternehmens“, weiß Raymond van der Loos, Managing Director bei Atradius Collections. „Die Studie belegt unsere tägliche Erfahrung als weltweiter Inkasso-Dienstleister für B2B-Unternehmen: Aktuell beobachten wir, dass Unternehmen mit hohen Außenständen aus dem Finanzdienstleistungssektor und der Textilindustrie ebenso wie Rohstoff-, Öl- oder Gaslieferanten häufiger externe Spezialisten einschalten als Firmen mit geringen Außenständen.“

Während in Europa und im amerikanischen Raum der Preis eine entscheidende Rolle für die Beauftragung eines externen Inkassospezialisten spielt, ist in der Asien-Pazifik-Region die Wahrung der Kundenbeziehung das wichtigste Kriterium für die Wahl des Dienstleisters.

Über die Studie

Für den sechsten „Global Collections Review“ von Atradius wurden branchenweit rund 6.000 Unternehmen aus 29 Ländern weltweit befragt. Darunter befinden sich erstmals auch Indien und die Türkei. Die detaillierte Studie mit den 29 Länderberichten steht kostenlos unter www.atradiuscollections.com zum Download bereit.

Kontakt:

Esther Blömer

Tel.: 0221 / 2044 - 1992

E-Mail: esther.bloemer@atradius.com

Webseite: www.atradius.de

Über Atradius

Die Atradius Gruppe bietet weltweit Kreditversicherung, Bürgschaften und Inkassodienste an und ist mit 160 Büros in 45 Ländern vertreten. Der Marktanteil am globalen Kreditversicherungsmarkt beträgt rund 31 Prozent. Atradius hat Zugang zu Bonitätsinformationen über 100 Millionen Unternehmen weltweit und trifft täglich mehr als 20.000 Kreditlimitentscheidungen. Das Produktangebot hilft Unternehmen auf der ganzen Welt, sich vor Forderungsausfällen zu schützen, wenn Kunden gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen nicht bezahlen können.

